

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk, Fernsehen
und Fotoredaktionen
Medien, Pädagogik, Kultur

Stuttgart, 22.01.2018

PRESSEMITTEILUNG

Jetzt anmelden zur 12. SchulKinoWoche Baden-Württemberg

Vom 15. bis zum 21. März 2018 findet die SchulKinoWoche Baden-Württemberg in 99 ausgewählten Kinos des Landes statt. Mit qualitativ hochwertigen Spielfilmen, Dokumentarfilmen, Literaturverfilmungen und Animationsfilmen erfahren die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte Neues über die Machart von Filmen und die Wirkungsweisen filmischer Gestaltungsmittel. Sie erleben dabei den Kinosaal als spannenden Lernraum. Alle Filme können mit geeigneten Materialien im Unterricht vor- und nachbereitet werden. Darüber hinaus gibt es bei zahlreichen Vorführungen Filmgespräche mit erfahrenen Filmpädagoginnen und -pädagogen im Kinosaal. Lehrerinnen und Lehrer können sich jetzt mit ihren Schulklassen anmelden: <https://schulkinowoche-bw.de/anmeldung/>.

Mit der Einführung der neuen Bildungspläne im Schuljahr 2016/2017 ist Medienbildung und damit auch Filmbildung zum festen und verpflichtenden Bestandteil des Unterrichts in Baden-Württemberg geworden. Beginnend in der Grundschule soll allen Schülerinnen und Schülern in systematischer und altersgerechter Weise Medienkompetenz vermittelt werden. Die SchulKinoWoche Baden-Württemberg leistet dazu einen wesentlichen Beitrag. Die Schülerinnen und Schüler lernen international bedeutsame Filmproduktionen kennen und werden sich der Besonderheiten des Mediums Film, seiner Sprache, Ästhetik und Wirkung bewusst. Zu allen Filmen gibt es Begleitmaterialien, mit deren Hilfe Lehrkräfte den Kinobesuch vor- bzw. nachbereiten können. Es handelt sich um Filme, die wichtige Themen aus den Bildungsplänen aufgreifen und sich gut eignen, Filmsprache und Filmwirkung zu thematisieren. Für Lehrerinnen und Lehrer finden im Vorfeld der SchulKinoWoche BW zudem vorbereitende Online-Kurse sowie Weiterbildungen an Stadt- und Kreismedienzentren vor Ort statt:

<https://schulkinowoche-bw.de/weiterbildung/>

Die Liste der teilnehmenden Kinos mit Ortsangabe finden Sie im Anhang!

SONDERPROGRAMME 2018

In jedem Jahr gibt es Sonderprogramme, die bestimmte Themenschwerpunkte aufgreifen. Dieses Jahr sind das:

Filme zum **WISSENSCHAFTSJAHR „ARBEITSWELTEN DER ZUKUNFT“**

Wie werden wir morgen arbeiten? Welche Chancen und Herausforderungen bringt die Digitalisierung? Wie verändert sich die Rolle der Arbeitnehmer/-innen in einer zukünftigen Wissens- und Dienstleistungsgesellschaft? Diese Fragen berühren nicht nur Unterrichtsinhalte – sie betreffen Jugendliche auch ganz direkt. Deshalb bietet das **Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft** eine spannende Gelegenheit, die eigenen Vorstellungen der beruflichen Zukunft mit aktuellen Erkenntnissen zur Entwicklung der Arbeit zu verknüpfen. Das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr beinhaltet bei der SchulKinoWoche BW 2018 folgende Filme: „Baymax – Riesiges Robowabohu“, „The Circle“ und „Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen“. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

17 Ziele – EINE Zukunft. Das Filmprogramm zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

Armut, Hunger, Flucht, Migration und Klimawandel sind Themen, die alle Menschen etwas angehen. Was kann unser Beitrag zum Klimaschutz, zu fairen Standards in der Arbeitswelt und gegen Hunger und Armut sein? Überzeugt davon, dass sich die globalen Herausforderungen nur gemeinsam lösen lassen, haben alle Staaten der Erde einen Welt-Zukunfts-Vertrag geschlossen: Die Agenda 2030. In 17 Zielen wurde festgehalten auf welche Veränderungen wir angewiesen sind, damit ein gutes Leben für alle Menschen möglich ist und Kinder und Jugendliche von heute im Jahr 2030 in einer nachhaltigen, gerechten Welt leben können. Das Sonderprogramm der SchulKinoWoche **17 Ziele** umfasst die Spielfilme „Ephraim und das Lamm“, „Captain Fantastic – Einmal Wildnis und zurück“, „Innen Leben“ sowie die Dokumentarfilme „Nicht ohne uns!“ und „Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen“. In Kooperation mit ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung stellt VISION KINO hierzu pädagogisches Begleitmaterial zur Verfügung.

Sonderreihe der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB): „Konflikte in der offenen Gesellschaft“

Im Programm der SchulKinoWoche wurde zudem eine Filmauswahl aufgenommen, die verschiedene Konflikte thematisiert, die in einer pluralistisch-demokratischen Gesellschaft verhandelt und ausgetragen werden. Der Animationsfilm „Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper“ erzählt in einer turbulenten Geschichte, wer oder was bestimmt, wer man selber ist und ob man „dazugehört“. Das französische Filmdrama „Der Himmel wird warten“ schildert die unterschiedlichen Schicksale zweier Mädchen. Der Dokumentarfilm „Pre-Crime“ zeigt ein Szenario, in dem ein Algorithmus kriminelles Handeln voraussagen soll, wobei unser Profil persönlicher Daten zu einer Falle und unsere Freiheit einem gesteigerten Sicherheitsbedürfnis geopfert wird.

Zum Thema INTEGRATION bietet die SchulKinoWoche BW folgende Sonderreihen:

FILM – a language without borders

Film hat eine grenzenlose Sprache und verbindet dadurch Menschen, unabhängig von deren Herkunft, Alter, Gender und Lebenserfahrung. Migrationsgesellschaften, die in Folge politischer und sozialer Prozesse wie Industrialisierung, Kolonisierung, Mediatisierung und Globalisierung entstanden sind, sollten diese Kraft des Films nutzen. Aus diesem Ansatz heraus entwickelte VISION KINO zusammen mit dem Britischen Filminstitut und dem Dänischen Filminstitut ein Programm aus europäischen Kinder- und Jugend Spielfilmen und Kurzfilmklassi-

kern. Diese Reihe wird durch das Programm Creative Europe Media der Europäischen Union mitgetragen. Bei der SchulKinoWoche BW laufen „Ernest & Celestine“, „Paddington“, „Mein Leben als Zucchini“ und „Der Traum“.

Die Sonderreihe **DEUTSCH LERNEN MIT FILMEN – sehen, verstehen & besprechen** wendet sich an Klassen mit neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern. Vorbereitungsklassen haben in zahlreichen Kinos der SchulKinoWoche die Möglichkeit, ausgewählte Kinder- und Jugendfilme, die mit geringen Deutschkenntnissen erfassbar sind, zu besuchen – wahlweise mit deutschen Untertiteln und vielerorts zu einem gesonderten Eintrittspreis von einem Euro pro zugewandertem/r Schüler/-in. Zur Wahl stehen hier neben „Paddington“ die Filme „Heidi“, „Vorstadtkrokodile“, „Ostwind – Zusammen sind wir frei“, „Tschick“ und „vincent will meer“. Lehrkräfte erhalten speziell für Sprachanfänger entwickelte Arbeitsblätter und Materialien. Das besondere Angebot wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

Passend zu den beiden genannten Sonderreihen zum Thema Zuwanderung bietet die SchulKinoWoche BW zudem die „**Kurzfilmrolle Integration**“ (für Klasse 5 bis 7) an: Es handelt sich um sieben Kurzfilme, deren Protagonisten eines gemeinsam haben: Sie möchten „dazugehören“.

<https://schulkinowoche-bw.de/kurzfilmrolle-integration/>

Weitere Infos zu den allen Sonderreihen: <https://schulkinowoche-bw.de/sonderreihen/>

ERÖFFNUNG

Die zwölfte SchulKinoWoche Baden-Württemberg wird am Mittwoch, **14. März 2018**, im Kulturzentrum Linse in Weingarten gemeinsam von Ministerialdirigent Vittorio Lazaridis, Leiter der Abteilung „Allgemein bildende Schulen und Elementarbildung“ im Kultusministerium und Wolfgang Kraft, Direktor des Landesmedienzentrums BW, im Namen der beiden Veranstalter, LMZ und VISION KINO – Netzwerk für Film und Medienkompetenz, feierlich eröffnet. Besondere Attraktionen bei der Eröffnung mit Filmgesprächen sind jährlich die medienpädagogischen Mitmachangebote. Für die älteren Schülerinnen und Schüler gibt es an diesem Tag den Film „Amelie rennt“, während sich die Kleinen auf „Die Häsenschule – Jagd nach dem goldenen Ei“ freuen dürfen. Eine gesonderte Einladung wird noch erfolgen. Näheres demnächst auf <https://schulkinowoche-bw.de/eroeffnungsfeier/>

WEITERBILDUNGEN

Im Vorfeld der SchulKinoWoche BW finden kostenfreie **Weiterbildungen für Lehrkräfte** in Kooperation mit dem jeweiligen Medienzentrum statt, die auf die Filmbildungsarbeit mit Schulklassen vorbereiten. Ausgehend von Filmen des SKW-Programms werden Einsatzmöglichkeiten im Unterricht aufgezeigt.

Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen können über die Onlineformulare auf der Internetseite <https://schulkinowoche-bw.de/weiterbildung/> erfolgen:

Präsenzseminare:

- **Donnerstag, 1. Februar, 14:00-17:00 Uhr, Stadtmedienzentrum Stuttgart: Filmbildung im Deutschunterricht**

- **Mittwoch, 21. Februar, 13:30-17:30 Uhr, Kreismedienzentrum Friedrichshafen, Was macht eigentlich ein Kameramann? Eine Einführung**
- **Donnerstag, 22. Februar, 14:00-17:00 Uhr, Stadtmedienzentrum Karlsruhe: Filmbildung im Deutschunterricht**
- **Donnerstag, 08. März, 14:30-17:00 Uhr, Kreismedienzentrum Lörrach: Weiterbildung zum Film Tschick**

Online-Kurse/Webinare:

Donnerstag, 25. Januar, 13:15-14:45 Uhr: Filmbildung im Deutschunterricht

Donnerstag, 08. Februar, 13:15-14:00 Uhr: Film im Fokus: „The Circle“

Donnerstag, 01. März, 13:15-14:00 Uhr: Film im Fokus: „Willkommen bei den Hartmanns“

Registrierung ebenfalls auf <https://schulkinowoche-bw.de/weiterbildung/>

Alle Informationen zur SchulKinoWoche finden Sie auf www.schulkinowoche-bw.de.

Die SchulKinoWoche Baden-Württemberg wird veranstaltet von VISION KINO – Netzwerk für Film und Medienkompetenz, und dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg, den Stadt- und Kreismedienzentren Baden-Württemberg, Kinomobil e.V., der Stiftung MedienKompetenzForum Südwest, der MFG Filmförderung Baden-Württemberg, dem Landesverband Kommunaler Kinos sowie der Landesanstalt für Kommunikation. VISION KINO ist eine Initiative der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek und der „Kino macht Schule“ GbR und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek, sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. www.visionkino.de

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) – mit den beiden Stadtmedienzentren Karlsruhe und Stuttgart – bietet Lehrkräften an Schulen in Baden-Württemberg sowie Trägern der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung medienpädagogische Beratung, Fort- und Weiterbildung, technische Unterstützung und didaktisch sinnvolle Medien. Im „Medienzentrenverbund“ arbeitet das LMZ eng mit den regionalen Stadt- und Kreismedienzentren zusammen. Die Online-Mediathek dieses Verbundes ermöglicht den Zugriff auf die Medien der Medienzentren und des Landesmedienzentrums, die ausgeliehen oder direkt heruntergeladen werden können. Das LMZ gibt umfassende technische Unterstützung für den Medieneinsatz in Schulen („paedML – die pädagogische Musterlösung für schulische Computernetze“) und erprobt unterrichtsgerechte technische Lösungen. Im Auftrag des Staatsministeriums und des Kultusministeriums betreut das LMZ medienpädagogische Programme zum Jugendmedienschutz mit der Zielsetzung, landesweit bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Kompetenzen für einen souveränen Umgang mit Medien zu fördern. Das LMZ ist Partner der Initiative Kindermedienland des Landes Baden-Württemberg. www.lmz-bw.de.